FÜHRUNG & ENTWICKLUNG

„Ich freue mich auf den Austausch darüber, was Schule ist – und sein könnte”

Die nächste Kohorte des Weiterbildungsmasters „Schulmanagement & Leadership” steht in den Startlöchern. In Kurzinterviews schildern die Studierenden ihre Erwartungen.

07. NOVEMBER 2023
MICHAEL KLITZSCH

LESEZEIT: 4 MINUTEN

© pexels, kirill ozerov

Die neuen Studierenden des Weiterbildungsmasters „Schulmanagement 6 Leadership" haben sich jetzt zur Auftaktveranstaltung auf dem Bildungscampus in Heilbronn getroffen. Das Online-Magazin schulmanagement hat vor Ort mit ihnen über ihre Beweggründe und ihre Erwartungen an den Studiengang gesprochen.

Hanna Heicke, Rektorin der Grundschule am Rheinwald in Weisweil, Baden-Württemberg

Warum studieren Sie „Schulmanagement & Leadership" und was erwarten Sie von diesem Studium?
Ich habe im Laufe meiner Schulleitungspflichtfortbildung gemerkt, dass es mich sehr interessiert und voranbringt, Schulleitung auf einer Metaebene zu sehen. Ich bin jetzt fast fertig mit den Pflichtfortbildungen und empfinde das als schade, daher würde ich die Themen gern mehr vertiefen und noch mehr in diesen Bereich reinschnuppern. Gerade an einer kleinen Schule mit einem kleinen Kollegium finde ich es wichtig, den Blick über den Tellerrand zu pflegen.

Wie ist Ihr erster Eindruck vom Studium und dem Bildungscampus in Heilbronn?
Ich bin total positiv überrascht vom Bildungscampus, ich hatte es mir nicht so groß und schick vorgestellt. Ich fühle mich hier sehr wohl. Ich bin freudig gespannt und habe auch schon einige Leute kennengelernt.

Richard Lorenz, Lehrer am Seiler-Gymnasium Schlotheim, Thüringen

Warum studieren Sie „Schulmanagement & Leadership" und was erwarten Sie vom Studium?
Ich finde die Tätigkeit Schulleitung sehr interessant und spannend und wollte mir das Thema insbesondere aus wissenschaftlicher Perspektive etwas genauer angucken. Da bin ich auf die Studiengänge in Kiel und Kaiserslautern gestoßen

und eben auch auf diesen in Tübingen und Heilbronn, für den ich mich entschieden habe. Für mich spielt besonders die Verbindung aus Theorie und Praxis eine große Rolle.

Wie ist Ihr erster Eindruck vom Studium und dem Bildungscampus in Heilbronn?
Ich bin beeindruckt, der Campus hat eine tolle Ausstattung – genau wie man sich eine Lehr- und Lernumgebung vorstellt im 21. Jahrhundert.

Vedad Micijevic, Lehrer am beruflichen Gymnasium in Überlingen, Baden-Württemberg

Warum studieren Sie „Schulmanagement & Leadership" und was erwarten Sie vom Studium?
Ein Beweggrund für das Studium ist, dass ich derzeit Verwaltungs- beziehungsweise Leitungstätigkeiten wahrnehme und daran interessiert war, wie ich mein Profil hier noch etwas erweitern kann. Außerdem wollte ich den Bezug zwischen Theorie und Praxis herstellen, diese Verbindung fehlt in unserem Beruf doch an vielen Stellen. Das hat mich motiviert, mit diesem Studiengang diese Lücke zu schließen. Ich freue mich sehr auf den bundesweiten Austausch mit anderen Kolleginnen und Kollegen, die in einer ähnlichen Situation sind und vielleicht erste Leitungserfahrungen sammeln konnten. Die zweite große Erwartung ist die wissenschaftliche Unterfütterung des Leitungshandelns.

Wie ist Ihr erster Eindruck vom Studium und dem Bildungscampus in Heilbronn?
Imposant. Die ersten Gespräche, die ich führen durfte, bestätigen meinen Eindruck, dass man hier eine gute Peer Group findet, mit der man sich gut austauschen kann.

Katja Minkus-Scherer, Lehrerin an einem Gymnasium in Thüringen

Warum studieren Sie „Schulmanagement & Leadership" und was erwarten Sie vom Studium?
Mein Beweggrund ist die große Unzufriedenheit mit der Weiterbildung in meinem Bundesland Thüringen. Ich hoffe, mich persönlich weiterentwickeln zu können und möchte wieder auf den neuesten Stand kommen. Ich arbeite gern empirisch und möchte das in die Schulen tragen und die neueren Entwicklungen auch in

meinem Bundesland sehen. Ich hoffe, ich finde hier den Input, den ich suche und kann mir ein Netzwerk aufbauen. Ich sehe einen großen Gewinn darin, andere Kolleginnen und Kollegen zu treffen, die gleichgesinnt sind, ähnliche Ambitionen haben und Schule entwickeln wollen.

Wie ist Ihr erster Eindruck vom Studium und dem Bildungscampus in Heilbronn?
Es ist ein sehr moderner Campus. Mein erster Eindruck ist sehr positiv, es war ein herzlicher Empfang und es herrscht ein sehr offenes Ambiente.

Christina Müller, Lehrerin am privaten Gymnasium Schloss Salem, Baden-Württemberg

Warum studieren Sie „Schulmanagement & Leadership" und was erwarten Sie von diesem Studium?
Im Rahmen meiner Arbeit als Digitalisierungsbeauftragte bin ich darauf aufmerksam geworden, dass Digitalisierung mehr bedeutet als digitales Ausrüsten und Prozesse planen. Gerade auch in Bezug auf Führung und Organisationsstrukturen gibt es bedeutende Wechselwirkungen. Dieses Themengebiet hat mich gefesselt und ich habe mich entschlossen, diesem Interesse nachzugehen. Daher erhoffe ich mir, mehr zu dem Themenkomplex in diesem Studium zu erfahren.

Wie ist Ihr erster Eindruck vom Studium und dem Bildungscampus in Heilbronn?
Ich bin positiv überrascht. Während meiner Studienzeit waren die digitalen Möglichkeiten natürlich noch nicht so fortgeschritten. Wenn man hier ankommt, sieht man, dass sich seither viel getan hat. Daher freue ich mich, in einer modernen, digitalisierten Ausstattung und Umgebung nochmals studieren zu dürfen. Und alle Leute, die ich bisher kennengelernt habe, sind sehr nett.

Alexandra Nienhaus, Lehrerin an Gemeinschaftsschule in Jena, Thüringen

Warum studieren Sie „Schulmanagement & Leadership" und was erwarten Sie vom Studium?
Ich freue mich auf den Austausch darüber, was Schule ist und sein könnte – mit Dozierenden und den anderen Studierenden. Ich habe ein allgemeines Interesse an Weiterbildung und noch keine konkrete Idee, wofür ich das Studium mal

brauche. Ich würde es gerne durchlaufen, weil mich die Module interessieren und es mir persönlich auch jetzt schon viel bringen kann, mich damit auseinanderzusetzen.

Wie ist Ihr erster Eindruck vom Studium und dem Bildungscampus in Heilbronn?
Es wirkt hier alles sehr groß und eindrucksvoll und alle sind sehr nett!

Daniel Pöschko, Sonderschullehrer, Schloss-Schule Ilvesheim, Baden-Württemberg

Warum studieren Sie „Schulmanagement & Leadership" und was erwarten Sie von diesem Studium?
Ich merke in meiner Tätigkeit als Lehrkraft oft, dass ich viele Ideen habe, wie ich meine Schule weiterbringen kann. Ich erhoffe mir von diesem Studium, Techniken und Strategien zu lernen, diese Ideen umzusetzen. Ich möchte erfahren, welche Modelle es gibt, Schulentwicklung voranzutreiben und Unterrichtsqualität zu verbessern. Letztendlich möchte ich das Wissen auch für meine Praxis nutzen, wenn ich mich entscheide, vielleicht nicht nur Lehrer zu bleiben, sondern eine Schulleitung anzustreben.

Wie ist Ihr erster Eindruck vom Studium und dem Bildungscampus in Heilbronn?
Der Campus gefällt mir gut, er sieht sehr modern aus und ist gut ausgestattet. Das sind tolle Voraussetzungen für diese Weiterbildung.

Jan Reinard, Lehrer und Mitglied des Schulleitungsteams einer Gemeinschaftsschule in Konstanz

Warum studieren Sie „Schulmanagement & Leadership" und was erwarten Sie vom Studium?
Ich interessiere mich dafür, was die Forschung zu Leadership sagt und welche Strömungen es da gibt. Ich möchte mehr darüber erfahren, was Schulleitung im 21. Jahrhundert bedeutet. Ich erhoffe mir hier neue Impulse, ein neues Netzwerk und neues Wissen.

Wie ist Ihr erster Eindruck vom Studium und dem Bildungscampus in Heilbronn?
Ich bin das erste Mal auf diesem Bildungscampus, er ist gigantisch und sehr beeindruckend. Es gefällt mir richtig gut.

Dirk Stamer, Oberstufenkoordinator am Johannes-Keppler-Gymnasium in Reutlingen

Warum studieren Sie „Schulmanagement & Leadership" und was erwarten Sie von diesem Studium?
Mir geht es darum, für meine Arbeit einen stärkeren wissenschaftlichen Background zu bekommen. Ich war bereits lange Zeit im Ausland tätig und dort stellvertretender Schulleiter und würde perspektivisch den Bereich Schulleitung im Ausland noch einmal angehen.

Wie ist Ihr erster Eindruck vom Studium und dem Bildungscampus in Heilbronn?
Ich bin gerade erst angekommen und kann dazu noch nicht viel sagen.

Redaktion: Wir danken allen Studierenden für dieses Gespräch und wünschen viel Erfolg beim Studium.